

POLITISCHER DIALOG IM GÖLTZSCHTAL

Information und Einladung zum offenen Austausch

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Göltzschtal,

die politischen Entwicklungen der vergangenen Wochen und insbesondere das Ergebnis der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt haben viele Menschen bewegt. Ein Ergebnis dieser Größenordnung ist Anlass, genauer hinzuschauen: Was beschäftigt die Menschen? Wo entsteht Unzufriedenheit? Und wie kann demokratische Politik vor Ort wieder stärker ins Gespräch kommen?

Dieser Brief soll keine fertigen Antworten vorgeben.

Er soll zu einem offenen politischen Gespräch einladen.

Drei Themen, die viele Menschen beschäftigen

Wirtschaft und Lebenshaltung	Bezahlbares Leben, sichere Arbeitsplätze, gute Rahmenbedingungen für Handwerk und Mittelstand und eine verlässliche Infrastruktur sind zentrale Fragen für die Zukunft unserer Region.
Migration und Integration	Viele Menschen diskutieren über Zuwanderung, Integration, Sicherheit und die Belastbarkeit von Kommunen. Eine sachliche Debatte muss sowohl Regeln und staatliche Handlungsfähigkeit als auch Menschenwürde und rechtsstaatliche Grundsätze berücksichtigen.
Bildung und Zukunft	Schulen, Betreuung, Ausbildung, Fachkräfte und die Perspektiven junger Menschen entscheiden mit darüber, ob unsere Region auch langfristig ein guter Ort zum Leben und Arbeiten bleibt.

Was bedeutet das für uns vor Ort?

Nicht jedes Problem kann eine Kommune lösen. Gerade deshalb ist es wichtig, Zuständigkeiten klar zu benennen: Was können Gemeinden und Städte selbst verändern? Was liegt beim Freistaat? Was wird auf Bundes- oder EU-Ebene entschieden? Ein ehrlicher politischer Dialog sollte diese Unterschiede sichtbar machen, statt für jedes Problem eine einfache Erklärung anzubieten.

Wir möchten deshalb stärker darüber sprechen, was im Göltzschtal konkret funktioniert, was nicht funktioniert und welche Veränderungen realistisch erreichbar sind.

Hier ist Platz für Ihre spontanen Einfälle und Ideen:

Gemeinsam hinschauen. Gemeinsam diskutieren.

Ein offener Bürgerdialog für das Göltzschtal

Worum soll es gehen?

Zuhören

Welche Erfahrungen machen Menschen im Alltag? Was wird vor Ort als dringend empfunden?

Einordnen

Welche Probleme sind tatsächlich vorhanden, welche Ursachen lassen sich belegen und welche Zuständigkeit besteht?

Diskutieren

Welche unterschiedlichen Sichtweisen gibt es - und wo sind gemeinsame Lösungen möglich?

Nachhalten

Welche Anliegen können aufgegriffen werden und was ist aus ihnen geworden?

Politik beginnt vor Ort

Demokratie lebt nicht nur von Wahlen. Sie lebt davon, dass Menschen miteinander sprechen, unterschiedliche Auffassungen aushalten und sich in ihrem unmittelbaren Umfeld einbringen. Das kann in einem Verein sein, in einer Initiative, in der Kommunalpolitik oder in einer Partei.

Die SPD Göltzschtal möchte dafür einen offenen Gesprächsraum anbieten. Dabei sollen auch Menschen zu Wort kommen, die bisher keinen politischen Kontakt hatten oder sich selbst nicht als "Parteimenschen" verstehen.

OFFENER BÜRGERDIALOG Komm vorbei, stell Fragen, bring ein Thema mit.

Unser Anspruch

Wir wollen politische Fragen sachlich diskutieren, Sorgen ernst nehmen und zugleich bei überprüfbaren Fakten bleiben. Nicht jede Sorge führt automatisch zur richtigen politischen Schlussfolgerung. Aber jede ernst gemeinte Sorge verdient es, gehört und geprüft zu werden.

Wer sich einbringen möchte, muss dafür kein politischer Profi sein. Fragen, Erfahrungen und Ideen sind ein guter Anfang.

Kontakt	SPD Göltzschtal
Treffen	Dienstag, 8. September, 18.00 Uhr, Albert-Schweitzer-Straße 34 in Auerbach
Kontaktmöglichkeit	https://spd-vogtland.de/ortsvereine/goeltzschtal/

Du willst Mitglied werden?

Super! Das geht ganz einfach:
<https://mitgliedwerden.spd.de/>



SPD Soziale
Politik für
Dich.

Unser Ortsverein SPD Göltzschtal wurde 2011 als Zusammenschluss der SPD-Mitglieder in Auerbach/Vogtl., Falkenstein/Vogtl., Rodewisch und Ellefeld neu gegründet. Zum Gebiet unseres Ortsvereins gehören auch die Gemeinden Grünbach, Klingenthal, Neustadt, Steinberg und Muldenhammer.